

Blickkontakt

Das Mitteilungsheft der WBG Kontakt e.G.

Impressum

„Blickkontakt“ Nr. 4, Dezember 2018

Herausgeber:
Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e. G.
Eilenburger Straße 10 | 04317 Leipzig
Tel. 0341 2675-100
Fax 0341 2675-220
E-Mail: info@wbg-kontakt.de
Internet: www.wbg-kontakt.de

Auflage: 17.500 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e. G.
Jörg Keim | Jörg Böttger | Uwe Rasch

Text und Gestaltung:
stolp + friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Bildnachweis:
Shutterstock.com: Rock and Wasp, nikkytok,
Andrii Oleksienko, riggleton, froxx, Serov Aleksei,
Amith Nag, Light House Media, Irina Meliukh
Adobe Stock: Tinnakorn

Druck:
FRITSCH Druck GmbH
Heiterblickstraße 42 | 04347 Leipzig
www.fritsch-druck.de

Bindung:
Buchbinderei Thomas Johst GmbH
Am Fasanenholz 29 | 04779 Wermisdorf
www.buchbindereijohst.de

Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 Interview mit Künstlerin Christina Köhler
- 4 Ausblick 2019
- 6 Legionellen-Untersuchung steht 2019 an
- 7 Wohnungsgenossenschaften wachsen zusammen
- 8 Stranganierung erfolgreich beendet – zweites Objekt für 2019 geplant
- 9 Hilfe für die Letzten ihrer Art
- 10 Rezept-Tipp für kalte Tage „Shepherd’s Pie“
- 11 Ihre Ansprechpartner vor Ort



Liebe Mitglieder, liebe Mieter,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Das merken Sie auch daran, dass wir Ihnen diese Ausgabe des „Blickkontakt“ wie schon im letzten Jahr auf den Rückseiten eines Kalenders präsentieren. Die Leipziger Künstlerin Christina Köhler ist Schöpferin der beeindruckenden Bilder auf den Vorderseiten. Wie sie zum Malen kam und welche Motive sie gerne aufs Papier bringt, lesen Sie im Interview mit ihr auf der Seite 3.

Der anstehende Jahreswechsel ist immer auch ein Moment um das vergangene Revue passieren zu lassen. Die WBG Kontakt e.G. blickt dabei auf ein wirklich ereignisreiches Jahr zurück. Wir sind mit der WG eG Hartha fusioniert und haben dadurch unseren Bestand um 560 Wohneinheiten erweitert. Damit sichern wir unseren neuen Mitgliedern in Hartha zu, weiterhin langfristig bezahlbaren Wohnraum nutzen zu können. Doch das waren nicht die einzigen neuen Wohnungen, die unser Angebot seit diesem Jahr erweitern: Im Juli wurde unser Neubau mit 15 modernen, hochwertigen Wohnungen in der Leopoldstraße/Bieder-
mannstraße fertiggestellt und von den ersten Mietern bezogen.

Neben dem Ausbau des Wohnungsangebots haben wir auch unsere Außenwirkung aufgefrischt. Nachdem wir mit einem neuen Logo im August den Startschuss gaben, präsentieren wir uns aktuell mit einer großen Imagekampagne unter dem Motto „Kontakt braucht jeder“. Unser neues modernes Design ist Ihnen sicher schon aufgefallen und wir hoffen, dass es Ihnen genauso gut gefällt wie uns.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2019!

Jörg Keim



Jörg Böttger



Uwe Rasch



Vorstand Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e. G.



Interview mit Künstlerin Christina Köhler

Ein Malzirkel schulte ihre Fähigkeiten

Christina Köhler ist in diesem Jahr die Künstlerin, deren Werke wir in unserem Kalender für das Jahr 2019 präsentieren. Die Leipziger Malerin verrät im Interview, wann sie zum ersten Mal den Pinsel schwang und warum sie erst nach dem Ende ihrer beruflichen Tätigkeit das Malen intensivierte.



○ Frau Köhler, bitte stellen Sie sich doch kurz vor.

Mein Name ist Christina Köhler. Ich wurde 1950 in Leipzig geboren. Nach meiner Schulzeit von 1957 bis 1967 war ich in verschiedenen Berufszweigen, unter anderem im Textilfachhandel und später in kaufmännischen Bereichen tätig. Ein Altersvertrag beendete dann meine aktive Berufszeit 2007.

○ Wie kamen Sie zur Malerei?

Das Zeichnen und Malen begleitet mich eigentlich schon seit meiner Kindheit. Nach dem Ende meiner beruflichen Tätigkeit konnte ich mein Hobby dann intensiv betreiben.

○ Wie sah das konkret aus?

Zunächst besuchte ich 2008 verschiedene Malkurse an der Volkshochschule. Dort bekam ich Kontakt zu dem Dipl.-Maler und -Grafiker Michael Dietze. Im Rahmen eines Malzirkels hatte ich dann die Möglichkeit, sein Atelier regelmäßig zu nutzen. Es war eine sehr interessante Zeit, zumal ich Fähigkeiten hinsichtlich der Maltechniken vertiefen konnte.

○ Und heute malen Sie alleine?

Nein, nicht ausschließlich. Ich treffe mich immer noch regelmäßig mit einigen Teilnehmern aus diesem Malkurs um gemeinsam zu malen.

○ Wie gehen Sie beim Malen vor?

Meine Bilder entstehen oft nach fotografischen Motiven, die mir entsprechende Anhaltspunkte geben. Ich bin jedoch bestrebt, das entsprechende Motiv möglichst realitätsnah umzusetzen.

○ Welche Technik und welches Format bevorzugen Sie?

Ich male mit Acrylfarbe auf Leinwand. Die Bilder haben meistens das Format von 40 x 60 Zentimetern.

Wir bedanken uns bei Frau Köhler, dass sie uns eine Auswahl ihrer beeindruckenden Bilder für unseren Kalender zur Verfügung gestellt hat.



Rückblick auf 2018 und Ausblick in die Zukunft

Modernisierungen, Neubauten und frische Außendarstellung

Wo stehen wir und wo wollen wir hin? Hier geben wir Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2018 und wagen schon mal einen kleinen Ausblick in die Zukunft unserer Genossenschaft. Generell sind wir in diesem Jahr viele kleine Schritte auf dem Weg zur Modernisierung und Stärkung unserer Genossenschaft gegangen.

Modernisierung unserer Außendarstellung

Das Jahr 2018 war geprägt von der Modernisierung unserer Außendarstellung. Im Sommer hatten wir bereits unser neues, modernes Logo mit der Klingel vorgestellt. Seit November läuft zudem unsere neue Plakatkampagne mit dem Slogan „Kontakt braucht jeder! Was ist mit dir?“ Sie stellt uns als sozial verantwortungsvollen Anbieter von bezahlbarem und gutem Wohnraum dar, der Menschen mit verschiedensten Lebensmodellen und in allen Lebensphasen ein Zuhause in Leipzig bietet.

Abgeschlossene Bauprojekte und Modernisierungen

Das Kerngeschäft unserer Genossenschaft ist natürlich die Schaffung bzw. die Sanierung und Modernisierung von Wohnraum, um die Wohnqualität für die Mieter stets zu verbessern. Für 1,5 Millionen Euro haben wir deshalb unser Objekt in der Simon-Bolivar-Straße 90 saniert. Hier wurden die Fassade und die oberste Geschossdecke gedämmt, Brandschutztüren vor den Abstellräumen auf den jeweiligen Wohngeschossen montiert, das Treppenhaus saniert, der Eingangsbereich umgebaut und eine Vielzahl von Wohnungen bezugsfertig vorgeichtet. Zudem wurden die noch nicht bekleideten Fassadenflächen mit einem vorgehangenen hinterlüfteten Fassadensystem verkleidet. Darüber hinaus wurde eine möblierte Appartement-Wohnung geschaffen, welche über eine vollumfänglich ausgestattete Küche, ein modernes Badezimmer sowie einen separierten Wohn- und Schlafbereich mit jeweils integrierten Arbeitsplätzen und TV-Geräten verfügt. Es sollen noch zwei weitere Appartements geschaffen werden. Diese bieten ein gemütliches Zuhause auf Zeit und können tages-, wochen- und monatsweise gemietet werden.



Weiter auf Seite 5 →



Anfang November war bereits ein Großteil der Bauarbeiten abgeschlossen. Dies nahm die Genossenschaft am 9. November zum Anlass, um sich bei den Bewohnern des Hauses für das Vertrauen und aufgebrauchte Verständnis während der Modernisierungsarbeiten mit einem kleinen Umtrunk und Imbiss vor dem Objekt zu bedanken. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das neue Concierge-Team vorgestellt, welches seit Anfang November seine Arbeit im Objekt aufgenommen hat und zukünftig für mehr Wohn-



komfort und Sicherheit sorgt. Zu den Serviceleistungen zählen unter anderem Empfang und Besucheranmeldung, Havariemeldestelle, Handwerkerkoordinierung, Paketannahme und Schlüsselservice. Darüber hinaus können die Mieter den Concierge mit weiteren Serviceleistungen wie Wäschereiservice, Apothekendienst oder Raumpflegeteams beauftragen. Um die umfassende Modernisierung des Objekts abzurunden, ist für das Jahr 2019 die Freiflächengestaltung gemäß der Wünsche der Bewohner geplant, die diese bei der Mieterbefragung geäußert haben. Neben den umfassenden Modernisierungsarbeiten am Objekt in der Simon-Bolivar-Straße in Mockau, wird bis Ende dieses Jahres auch der Anbau von Balkonen in Paunsdorf (Platanenstr., Wiesenstr., Hainbuchenstr. und Goldsternstr.) sowie in Lausen-Grünau (Selliner Str.) fertig gestellt. Im Stadtteil Paunsdorf wurden zudem in der Goldsternstr., Heiterblickallee und

Hainbuchenstr. Aufzüge angebaut, welche noch bis Jahresende in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus wurden die Fassadensanierungen in Paunsdorf (Goldsternstr., Hainbuchenstr., Heiterblickallee) und Schönau (Schönauer Ring, Kursdorfer Weg) abgeschlossen.

Zudem wurde in diesem Jahr das neu gebaute Mehrfamilienhaus in Leopold-Straße/Biedermannstraße in Connewitz fertiggestellt.

Blick in die Zukunft

Für die kommenden Jahre stehen mehrere Modernisierungen auf unserer Agenda: Das größte Modernisierungsprojekt unserer Genossenschaft ist die Umgestaltung der Wohngebäude An der Kotsche 43 bis 73 in Grünau. Durch den Einbau eines Wärmedämmungssystems wird die Fassade energetisch auf den neusten Stand der Technik gebracht. Weiterhin werden hier 200 Wohnungen umgebaut, wovon einige durch auf Wohnebene haltende Aufzüge barrierefrei erreicht werden können. Die Wohnungen erhalten größere oder zum Teil auch ganz neue Balkone sowie modern ausgestattete Bäder. Im ersten Schritt der Komplettsanierung der Objekte An der Kotsche 43 bis 73 wurde mit dem Bau des teilweise ins Erdreich integrierten Parkdecks begonnen.

Generell wird die Strategie des Aufzugs- und Balkonbaus fortgesetzt, um unsere Wohnungen attraktiver zu gestalten. Außerdem werden weiterhin ausgewählte Objekte energetisch saniert.

Zudem sind weitere Neubauvorhaben geplant:

Am Standort Heiterblickallee/ Waldkerbelstraße in Paunsdorf soll ein barrierearmes Mehrfamilienhaus mit sieben Etagen in Holzhybridbauweise entstehen. Das Investitionsvolumen liegt bei 4,5 Millionen Euro. Geplant ist, dass die ersten Mieter im Jahr 2021 einziehen können. Ebenfalls bis zum Jahr 2021 sollen in der Dresdner Straße/Senefelder Straße 21 Wohnungen entstehen. Für diesen Neubau rechnen wir mit einem Investitionsvolumen von 4,8 Millionen Euro.



Mieterfest am 9. November 2018
in der Simon-Bolivar-Str. 90



Das neu errichtete Mehrfamilienhaus in der
Leopold-Straße/Biedermannstraße in Connewitz





Mieter werden
rechtzeitig informiert

Legionellen-Untersuchung steht 2019 an

Für Betreiber von Großanlagen zur Trinkwassererwärmung gilt nach der deutschen Trinkwasserverordnung eine regelmäßige Untersuchungspflicht. Auch für Vermieter von Häusern mit mindestens drei Wohnungen gilt bei Vorhandensein einer entsprechenden Großanlage zur Trinkwassererwärmung eine Untersuchungspflicht mit einem Intervall von drei Jahren. Nachdem diese Untersuchungen bereits 2013 und 2016 erfolgt sind, stehen sie in unseren Objekten mit zentraler Warmwasserversorgung 2019 wieder an.

Was sind Legionellen?

Legionellen sind stäbchenförmige Bakterien, die in geringen Mengen fast immer im Wasser vorhanden sind. In niedriger Konzentration sind sie ungefährlich. Zum Problem werden die Legionellen erst, wenn sie in hoher Konzentration in die Lunge gelangen, beispielsweise durch das Einatmen des beim Duschen entstehenden Wasserdampfs, wenn dieser mit den Bakterien belastet ist. Denn Legionellen können die Legionellose (im Volksmund Legionärskrankheit), eine schwere Form der Lungenentzündung, auslösen. Betroffen sind vor allem ältere Menschen und Personen mit einem geschwächten Immunsystem. Nicht jeder Kontakt mit legionellenhaltigem Wasser stellt jedoch eine Gefahr dar, so ist das Trinken von belastetem Wasser in jedem Fall unbedenklich.

In stehendem Wasser bei Temperaturen von 20 bis 50°C können sich die Legionellen leicht vermehren. Um einen Befall frühzeitig festzustellen, sind regelmäßige Kontrollen

des Nutzwassers von elementarer Bedeutung. Diese Überprüfung steht bei uns im kommenden Jahr wieder an.

Alle Proben am selben Tag

Bei der 2019 stattfindenden Kontrolle handelt es sich um eine so genannte orientierende Beprobung, bei der Proben von den am weitesten von der zentralen Trinkwassererwärmung entfernt gelegenen Wasserentnahmestellen des Wohnobjekts genommen werden. Die Probeentnahmen finden somit in einigen der obersten Mietbereiche statt. Zusätzlich werden auch die zentralen Entnahmestellen beprobt. Da alle Proben am selben Tag genommen werden müssen, ist es unerlässlich, dass die Kontrolleure Zugang zu den entsprechenden Mietbereichen erhalten. Mietbereiche, in denen die Beprobungen stattfinden, werden durch uns zwei Wochen vorher postalisch informiert. Hausaushänge werden zusätzlich über die geplanten Vorgänge informieren.

Laboregebnisse nach circa zwei Wochen

Die Proben werden durch den dafür zertifizierten Installationsbetrieb Matthias Kahlo in den jeweiligen Mietbereichen entnommen und noch am selben Tag ins Labor gebracht, wo sie für mindestens zehn Tage auf die stäbchenförmigen Bakterien untersucht werden. Frühestens zwei Wochen nach der Entnahme erhalten wir die Ergebnisse. Sollte der Grenzwert von 100 Kolonienbildenden Einheiten pro Milliliter Trinkwasser überschritten werden, erfolgen weitere Maßnahmen.

Nach längerer Abwesenheit ausreichend spülen

In den Wasserleitungen von Gebäuden finden die Erreger bei entsprechenden Temperaturen gute Wachstumsbedingungen. Durch einen Biofilm im Rohrsystem können sie sich vor allem im stehenden Wasser besonders gut vermehren. Dies kann bereits nach zwei Wochen Urlaub der Fall sein. Deshalb ist es wichtig, nach längerer Nichtbenutzung einer Entnahmestelle vor dem ersten regulären Gebrauch, erstmal ausreichend Wasser ablaufen zu lassen. In unseren Leerwohnungen übernehmen dies alle zwei Wochen unsere Hausmeister.



Win-Win-Situation für alle Beteiligten

Wohnungsgenossenschaften wachsen zusammen

Stück für Stück wachsen die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. und die Wohnungsgenossenschaft e.G. Hartha zusammen. Die Fusion, die seit dem Beschluss der Mitgliederversammlung der WG eG Hartha am 11. Juni 2018 und der Vertreterversammlung der WBG Kontakt e.G. am 25. Juni 2018 beschlossene Sache ist, wurde rückwirkend zum Januar 2018 vollzogen – eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.



Zwei Genossenschaften wachsen Stück für Stück zusammen

Seit die Fusion mit der Mitgliederversammlung im Juni dieses Jahres besiegelt wurde, sind einige Monate vergangen. Die Harthaer Mitglieder sind nun Mitglieder der WBG Kontakt e.G. Bereits im August erfolgte die Zusammenlegung der EDV. Die Mieter wurden Ende Oktober von uns angeschrieben und über die abgeschlossene Fusion und verschiedene damit im Zusammenhang stehende Inhalte wie zum Beispiel zu den Geschäftsanteilen und neuen Mitglieds- und Wohnungsnummern informiert.

Mitarbeiter werden übernommen

Neben den Häusern und Wohnungen übernimmt die WBG Kontakt e.G. auch die sechs Mitarbeiter, die bisher bei der WG Hartha für die Vermietung von Wohnraum und Betreuung der Mieter zuständig waren.

Sie werden auch weiterhin von der Geschäftsstelle in Hartha aus agieren, um auch zukünftig als unmittelbarer Ansprechpartner bei den Mietern vor Ort sein zu können.

Wohnungen werden modernisiert

Durch die Verschmelzung hat sich unser Wohnungsbestand um 560 Wohnungen erhöht, die wir nun teilweise modernisieren und seniorengerecht umbauen werden.

427 neue Mitglieder verstärken die Gemeinschaft

Diese Fusion ist ein gutes Beispiel für den gelebten Genossenschaftsgedanken, denn wir helfen uns gegenseitig. Durch die Verschmelzung gewinnen wir 427 neue Mitglieder, die wir nochmals in unserer Genossenschaft herzlich willkommen heißen.



Strangsanierung erfolgreich beendet – **ZWEITES OBJEKT FÜR 2019 GEPLANT**

Ausbrechen der Schächte, Entfernung der Altrohre, Einbau neuer Rohre, Verlegen neuer Anschlüsse – so eine Strangsanierung ist eine Instandsetzungsmaßnahme mit sehr großem Aufwand. Denn anschließend muss die Wohnung durch Trockenbauarbeiten und Fliesenverlegung auch wieder in den Ursprungszustand versetzt werden. Diese notwendigen Arbeiten an Leitungen und Rohren, die vertikal durch einen Wohnkomplex verlaufen, konnten wir in unserem Objekt in der Bernhard-Kellermann-Straße 10 – 16 nun erfolgreich abschließen.

Komplettsanierung anstatt stellenweiser Instandsetzung

Bei diesem Wohnhaus war es in der Vergangenheit immer öfter zu schwerwiegenden Leckagen und dadurch hervorgerufene Havarien gekommen. Schnell war klar: Hier ist eine kurzfristige und stellenweise Instandsetzung nicht mehr ausreichend. Die Komplettsanierung aller 16 Stränge mit je elf Etagen war in diesem Fall ökonomisch und technisch sinnvoller. Somit mussten sämtliche alten Ver- und Entsorgungsleitungen für Warmwasser, Kaltwasser, Zirkulation, Abwasser und Regenwasser entfernt und neue installiert werden.

Gute Zusammenarbeit

Da eine solche Sanierungsmaßnahme für die Bewohner immer eine große Belastung ist, musste sie umfassend geplant und möglichst effizient umgesetzt werden. Die gute Zusammenarbeit zwischen den von uns beauftragten Fremdfirmen aus den Bereichen Sanitär (Heizungs- und Sanitärtechnik Höffl), Maurerarbeiten und Brandschutz (Haenel GmbH) und Fliesenlegearbeiten (Fliesen-Brauer e.K., Installationsbetrieb Matthias Kahlo, Fliesen Großmann Meisterbetrieb GmbH) und unseren eigenen Handwerkern, die sich um die Klempnerarbeiten und die Elektrik kümmerten, trug dazu bei, die Sanierungsmaßnahme innerhalb der vorgegebenen Zeit fertigzustellen.

Zwei Sanitärcontainer als Badersatz

Jeweils eine Arbeitswoche von Montagmorgen bis Freitagabend benötigten die Handwerker pro Strang. Um zeitgleiches Arbeiten in allen Schächten gewährleisten zu können, war es in dieser Zeit notwendig, den eingesetzten Arbeitern Zugang zu allen Mietbereichen zu gewähren. Da den einzelnen Wohnungen des jeweiligen Strangs in dieser Zeit kein Wasser beziehungsweise Abwasser zur Verfügung stand, wurden zwei geschlechterspezifisch getrennte Sanitärcontainer als Badersatz aufgestellt. Die Kosten für Material, Fremdfirmen und die Aktivierung eigener Arbeitsleistung, die komplett von der WBG Kontakt e.G. getragen werden, beliefen sich dabei auf ca. 600.000 Euro.

Erstes Objekt abgeschlossen – zweites schon ausgewählt

Eine ähnliche Havariesituation gibt es in unserem Objekt in der Kurt-Tucholsky-Straße 2 – 8. Das baugleiche Gebäude wurde zeitgleich errichtet und befindet sich in einem ähnlichen Zustand, der auch hier die Komplettsanierung notwendig macht. Diese ist mit wochenweisen Unterbrechungen für die Zeit zwischen dem 4. März und dem 13. September 2019 geplant. Alle Mieter wurden bereits vorinformiert. Anfang des Jahres 2019 erhalten sie nochmals genauere Informationen. Die beim Objekt in der Bernhard-Kellermann-Straße in diesem Jahr gesammelten Erfahrungen werden dabei helfen, die Sanierung im nächsten Jahr für alle Beteiligten noch problemloser zu gestalten.



Thorsten Wolf unterstützt Verein „Orang-Utans in Not e.V.“ Hilfe für die Letzten ihrer Art



Mit dem Kabarett-Theater Leipziger Funzel sowie dessen Geschäftsführer Thorsten Wolf verbindet uns eine langjährige Freundschaft. Sie als Mieter haben die Möglichkeit zu vergünstigten Konditionen die Hausprogramme des Kabarets zu besuchen. Thorsten Wolf, der in der ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“ den Tierpfleger Conny Weidner spielt, ist auch privat im Tierschutz aktiv und unterstützt den Verein Orang-Utans in Not e.V., den wir hier gerne vorstellen möchten.



Kampf für das Überleben der Menschenaffen

Die Orang-Utans sind vom Aussterben bedroht, denn ihr Lebensraum, der tropische Regenwald, ist durch Abholzung von Tropenholz und Brandrodung zur Schaffung von Ackerflächen für die Palmölherstellung stark gefährdet. In der Auffangstation bei Pasir Panjang auf Borneo werden derzeit mehr als 300 Orang-Utans versorgt. Der Leipziger Verein Orang-Utans in Not e.V. hilft mit medizinischer und technischer Ausrüstung sowie mit Tierbeschäftigungsmöglichkeiten. Zudem unterstützt der Verein Projekte zur Aufforstung gerodeten Regenwaldes, zur Orang-Utan-Auswilderung und zur Umweltbildung.

Wie können Sie helfen?

Werden Sie Mitglied! Übernehmen oder verschenken Sie eine Patenschaft! Unterstützen Sie den engagierten Verein mit einer Spende! Weitere Informationen zu den Projekten sowie zu Patenschaften und zur Mitgliedschaft finden Sie auf der Internetseite unter www.orang-utans-in-not.org.

Das können Sie tun, um zu helfen:

- Informieren Sie Familie und Freunde über die Problematik.
- Meiden Sie palmöhlhaltige Lebensmittel, Kosmetika, Wasch- und Putzmittel.
- Meiden Sie Biosprit, der immer Palmöl enthält.
- Gehen Sie sparsam mit Papier um.
- Verwenden Sie 100 Prozent Recyclingpapier.
- Kaufen Sie möglichst solide und langlebige Möbel aus zertifiziertem Holz.

- Werden Sie als Mitglied im Verein „Orang-Utans in Not e.V.“ aktiv.
- Werden Sie Pate eines Orang-Utans.

Darüber hinaus freut sich der Verein über Spenden auf das Konto:
Orang-Utans in Not e.V.
IBAN: DE88 4306 0967 1128 2429 00
Weitere Informationen auch unter www.orang-utans-in-not.org



Rezept-Tipp für kalte Tage

SHEPHERD'S PIE



Wenn es draußen kalt und nass ist, braucht der Mensch reichhaltiges, warmes Essen. Das wissen die irischen Schäfer schon lange. Sie erfanden daher den Shepherd's Pie. Er schmeckt tatsächlich besonders lecker, wenn Sie ihn sich nach einiger Zeit an der frischen Luft gönnen.

Zutaten:

- 1 kg Kartoffeln
- etwas gekochte Milch
- 500 g Rinder-Hackfleisch
- 1 große Zwiebel
- 1 Dose geschälte Tomaten (ca. 400 g)
- 200 g Champignons
- 50 g Butter
- Worcestersauce
- 1 EL Sahne
- 1 TL Petersilie
- Majoran und Thymian
- Salz und Pfeffer

So geht's:

Kartoffeln schälen, kochen und mit etwas gekochter Milch zu einem Kartoffelbrei zerdrücken. Die Zwiebeln hacken und in Butter dünsten, Hackfleisch mitbraten und mit Salz, Pfeffer, Majoran und Rosmarin würzen. Tomaten mit Saft hinzufügen und mehrere Minuten aufkochen, dann beiseite stellen.

Champignons in Streifen schneiden und in etwas Butter dünsten, Petersilie unterziehen und mit Pfeffer, Salz, Sahne und Worcestersauce abschmecken.

Eine Auflaufform mit Butter einfetten. Die Fleischmasse in die Form geben, Champignons darüber verteilen und den Kartoffelbrei darauf verteilen. Mit Butterflöckchen belegen und in den auf 200 Grad vorgeheizten Backofen schieben. Zehn Minuten bei 200 Grad backen, dann noch fünf Minuten bei Oberhitze überkrusten lassen.

Guten Appetit!



FÜR ALLE GEBIETE

Empfang

Andrea Hecking
a.hecking@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-100

Hauptgeschäftsstelle
Eilenburger Straße 10
04317 Leipzig

Besetzungszeiten Empfang
Mo, Mi, Do: 7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Di: 7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 7:00 – 13:00 Uhr

Katrin Golinski
k.golinski@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-102

Mitgliederbuchhaltung

Uwe Schneider
Hauptgeschäftsstelle
u.schneider@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-118

Stephanie Richert
Hauptgeschäftsstelle
s.richert@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-124

Wohneigentum

Hendrick Löbig
Hauptgeschäftsstelle
h.loebig@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-222

Elke Kleefisch
Hauptgeschäftsstelle
e.kleefisch@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-154

Seniorenbeauftragter

Heiko Immisch
Bauhof, Dessauer Straße 20
h.immisch@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-280
Mobil 0171 19 84 204

Versicherung

Susanne Hänel
Hauptgeschäftsstelle
s.haenel@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-140

STADTTEIL PAUNSDORF/ HEITERBLICK/ ENGELSDORF

Kontakt-Laden Paunsdorf
Goldsternstraße 41
04329 Leipzig
Tel. 0341 26 75-175
Fax 0341 25 23-988

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:15 Uhr
Di: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 8:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vermietung

**Leiterin Außenstelle
Paunsdorf & Hartha
Cornelia Vogt**
c.vogt@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-171

Claudia Eckert
c.eckert@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-126

Mirjam Schulze
m.schulze@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-171

Miete

Niels Schneider
n.schneider@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-117

Wohnungswirtschaftler

René Louisgang
r.louisgang@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-128
Mobil 0170 56 06 315

Sozialdienst

Sylke Russin
s.russin@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-170
Mobil 0175 72 49 464

Jens Andrä
j.andrae@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-271
Mobil 0171 86 11 552

Betriebskosten

Kerstin Hoffmann
Hauptgeschäftsstelle
k.hoffmann@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-132

Hausmeister (Sprechzeiten in der Werkstatt: Mo – Fr 8:00 – 8:30 Uhr und Di 16:00 – 18:00 Uhr)

Paunsdorf
Raymond Heckel
Gundermannstraße 1
Tel. 0341 25 16-575
Fax 0341 46 65 00-63
Mobil 0160 74 16 678

Paunsdorf
Holger Röhreich
Platanenstraße 53
Tel. 0341 25 18-979
Fax 0341 46 65 00-39
Mobil 0160 74 16 681

Paunsdorf
Klaus Schubert
Südblick 30
Tel. 0341 25 16-988
Fax 0341 46 65 00-44
Mobil 0160 74 16 682

Paunsdorf
Antal Kecskés
Günzelstraße 18
Tel. 0341 25 16-914
Fax 0341 46 65 00-45
Mobil 0160 74 16 680

Paunsdorf
Frank Böttcher
Hainbuchenstraße 11
Tel. 0341 25 18-270
Fax 0341 46 65 00-50
Mobil 0160 74 16 683

Paunsdorf
Dieter Feinen
Waldkerbelstraße 17
Tel. 0341 25 15-127
Fax 0341 46 65 00-32
Mobil 0160 74 16 684

Heiterblick/Engelsdorf
Reinhard Priemer
Hermelinstraße 25
Tel. 0341 25 20-251
Fax 0341 46 65 00-38
Mobil 0160 74 16 686

Paunsdorf
Jörg Gilbert
Platanenstraße 33
Tel. 0341 25 16-951
Fax 0341 46 65 00-65
Mobil 0160 74 16 676



STADTGEBIET UND UMLAND

Hauptgeschäftsstelle
Eilenburger Straße 10
04317 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:15 Uhr
Di: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 8:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vermietung

Sylke Fischer

s.fischer@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-111

Ute Flor

u.flor@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-120

Wohnungswirtschaftler

Leiter

Stadtgebiet und Umland Karsten Schöne

k.schoene@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-106
Mobil 0170 92 38 378

Susann Lausmann

s.lausmann@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-152
Mobil 0175 22 57 363

Jan Lehmann

j.lehmann@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-133
Mobil 0170 56 06 392

Tobias Gocht

t.gocht@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-127
Mobil 0160 74 23 438

Helmmar Herold

h.herold@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-110
Mobil 0175 72 49 462

Miete

Katrin Jautze

k.jautze@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-114

Diana Rammelt

d.rammelt@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-141

Betriebskosten

Denise Näther

d.naether@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-107

Peter Brühmann

p.bruehmann@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-146

Hausmeister (Sprechzeiten in der Werkstatt: Mo – Fr 8:00 – 8:30 Uhr und Di 16:00 – 18:00 Uhr)

Zentrum-Süd/Neustadt- Neuschönefeld/Anger- Crottendorf/Leutzsch/ Reudnitz

Frank Hoffmann Göschentraße 16

Tel. 0341 68 86-671
Fax 0341 46 65 00-42
Mobil 0175 18 29 731

Gohlis/Zentrum-Nord/ Möckern

Ingo Tannert

Christian-Ferkel-Straße 8

Tel. 0341 91 11-609
Fax 0341 46 65 00-33
Mobil 0175 93 52 059

Stötteritz/Marienbrunn/ Meusdorf

Jens Triebner

Vaclav-Neumann-Straße 55

Tel. 0341 86 10-406
Fax 0341 46 65 00-31
Mobil 0175 18 29 732

Schönefeld

Elke Müller

Schwantesstraße 61

Tel. 0341 23 14-160
Fax 0341 46 65 00-29
Mobil 0175 72 69 422

Mockau-Nord/Sellerhausen

Tilo Gehrung

Leonhard-Frank-Straße 34

Tel. 0341 23 31-156
Fax 0341 46 65 00-41
Mobil 0175 93 52 063

Böhlen

Dietmar Schlottig

Am Ring 2

Tel. 034206 73-472
Fax 034206 71 90 62
Mobil 0160 74 16 674

Connewitz/Lößnig/ Marienbrunn

Stephan Rieger

Kurt-Tucholsky-Straße 4

Tel. 0341 33 03-777
Fax 0341 46 65 00-37
Mobil 0160 74 16 687

Großzschocher/Zwenkau

Michael Starke

Am Ring 2 in Böhlen

Tel. 034203 44-074
Fax 034203 25 60 13
Mobil 0160 70 76 751

Mockau-Nord

Andreas Müller

Simon-Bolivar-Straße 90

Tel. 0341 60 17-005
Fax 0341 46 65 00-47
Mobil 0175 18 29 729

Schönefeld

Rainer Dammasch

Shukowstraße 20

Tel. 0341 23 30-482
Fax 0341 46 65 00-46
Mobil 0175 72 69 421

Südvorstadt/Z.-Südost/ Nord

Bernd Pindoreck

Mozartstraße 11

Tel. 0341 21 16-837
Fax 0341 46 65 00-60
Mobil 0175 18 29 733

Lößnig/Connewitz

Ronald Karger

Kurt-Tucholsky-Straße 4

Tel. 0341 33 03-777
Fax 0341 46 65 00-37
Mobil 0175 18 29 734

Mockau-Nord

René Saalbach

Otto-Michael-Straße 25

Tel. 0341 60 12-475
Fax 0341 46 65 00-35
Mobil 0160 74 16 675

Schönefeld/Zentrum- Südost

Frank Winkler

Löbauer Straße 109

Tel. 0341 23 23-366
Fax 0341 46 65 00-40
Mobil 0175 72 69 426



STADTTEIL GRÜNAU

Kontakt-Laden Grünau
Nelkenweg 33
04209 Leipzig
Tel. 0341 26 75-234
Fax 0341 26 75-163

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:15 Uhr
Di: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 8:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vermietung

Leiterin
Außenstelle Grünau
Angelika Rolle
a.rolle@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-109

Michaela Fiedler
m.fiedler@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-139

Wohnungswirtschafter

Fabio Lovece
f.lovece@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-164
Mobil 0171 12 86 726

Alexander Kleefisch
a.kleefisch@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-112
Mobil 0171 12 80 920

Miete

Kirsten Krups
k.krups@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-108

Sozialdienst

Tilo Hecker
t.hecker@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-143
Mobil 0171 12 80 911

Betriebskosten

Marlene Schröder
Hauptgeschäftsstelle
m.schroeder@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-157

Hausmeister (Sprechzeiten in der Werkstatt: Mo – Fr 8:00 – 8:30 Uhr und Di 16:00 – 18:00 Uhr)

Grünau-Nord
Norbert Dönitz
Saturnstraße 9
Tel. 0341 422 45 50
Fax 0341 46 65 00-62
Mobil 0160 74 16 669

Grünau-Ost
Andreas Groß
Alte Salzstraße 80
Tel. 0341 41 13-575
Fax 0341 46 65 00-62
Mobil 0160 74 16 670

Grünau-Ost
Thomas Glatzel
Alte Salzstraße 80
Tel. 0341 41 13-575
Fax 0341 46 65 00-62
Mobil 0160 401 40 89

Schönauf
Uwe Lehmann
Kursdorfer Weg 10
Tel. 0341 41 13-528
Fax 0341 46 65 00-59
Mobil 0170 78 91 188

Lausen-Grünau
(Königsteinstraße
ausgenommen)
Jörg Hildebrand
Zingster Straße 37
Tel. 0341 94 15-662
Fax 0341 46 65 00-57
Mobil 0160 74 16 672

Lausen-Grünau
(Königsteinstraße
ausgenommen)
Holger Eckert
Zingster Straße 37
Tel. 0341 94 15-662
Fax 0341 46 65 00-57
Mobil 0175 93 85 441

Lausen-Grünau
(Königsteinstraße)
Matthias Hennig
Königsteinstraße 5
Tel. 0341 94 23-239
Fax 0341 46 65 00-56
Mobil 0160 74 16 677

HARTHA

Straße der Jugend 47
04746 Hartha
Tel. 0343 28 38-810
Fax 0343 28 38-812

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:15 Uhr
Di: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 8:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vermietung

Leiterin Außenstelle
Hartha / Paunsdorf
Cornelia Vogt
c.vogt@wbg-kontakt.de
Tel 0341 26 75-171

Gaby Herfurth
herfurth@wbg-kontakt.de
Tel. 0343 28 38-810
Fax 0343 28 38-812

Vermietung

Michaela Feldmann
feldmann@wbg-kontakt.de
Tel. 0343 28 38-810
Fax 0343 28 38-812

Hausmeister

Detlef Denzau, Peter-Her-
mann Höschler, Uwe Zollatz
Tel. 0343 28 38-810
Fax 0343 28 38-812

Havarie-Hotline für Leipzig, Böhlen
und Zwenkau: 0800 26 75 000

Havarie-Hotline für Hartha: 0343 28 38 810



Schlüsseldienst:
0800 26 75 001



Umzugsservice:
0151 72 70 34 97

